

Hoffstä

Dat is doch nich blot een Stück Land,
wat sik verarvt van Hand tau Hand,
wat Körn un riepe Appeln bringt,
worvan de Wichter Lieder singt.

De Grund is't, wor ik Wuddeln slöög,
de all min Droom un Haopen dröög,
ok Sweet un Blaut un Traonen drünk,
as Not un Dood daroover güng.

Un bruust üm mi de Läbensstroom,
hier staoh ik stäwig as een Boom.
Un van de Welt düt lüttke Stück,
een Placken Eern, is all min Glück.

Hans Varnhorst, Lindern

De Wiehnachtsglobus

Wiehnachten, dat leeg Lottmann dat heele Jahr hendör swar up de Bost. Wenn he dar an denken dee, schööt em dat as en gleunige Nadel dör't Hart.

Nich vanwegen dat Geld, wat Wiehnachten kosten dee. Dat lä Lottmann rechtertiet up de hoge Kant. Nä, dat weer vanwegen dat Gäven. He wull ja gern wat Gäven, he wuß blots nich, wat. Dat weer nich lichtto. Nich eenfach, du giffst mi so un sovää un kriggst ok dat sülvige wedder. Nä, dar muß noch wat bi wäsen, jichenswat, dat en nich mit Hannen griepen kunn, so 'n fien Glimmen muß dar bi wäsen, jichenswat, wat de anner nich vermoden weer.

Un just dar kunn Lottmann nich up kamen. Siet Lina un he mit'n-anner befreet weern, harr sin Fro Jahr för Jahr Snuuvdöker, Seep, bäten Zockergoot un noch en Zeddel krägen, dar stunn up: „Diverses“. Un en Schien weer mit 'n Büronadel dar an fastpinnt.

Lina, wat Lottmann sin Fro weer, de verstunn sik up Wiehnachten, meen se, un se klamüster sik dree Jahr wat ut, wor Lottmann sik to högen schull. Mal weer dat ene feine Schrievmapp, wo Lottmann doch gar nich gern schrieven mugg. Mal weern dat 'n heele Batterie Flaschen, wor Lottmann doch nie nich drinksch weer. Un wat he anners noch krägen harr to Wiehnachten, dat harr he wedder intuscht. Lina holl up mit schenken. Blots de Jung, de kreeg sinen Wiehnachten. För sik sülvst weer se sik ok heel nix mehr verwachten.

Man över Jahr weer Lottmann wat bifullen. En echt Wiehnachtsgeschenk!

He haal dat erst fief Minuten vör twölf. Anners weer se amenn vör-dem dar achter kamen, sin Fro.

Lina keek em minnachten na. Dar schees he dar langs. Nu dreih he um de Eck, un säker koff he wedder Snuuvdöker un Seep un Zockergoot. Wenn dar noch wat nabläven weer to disse Stunn. Na, eenerlei. Se weer sik ja nix bäter vermoden. Man ditmal schull se sik doch wunnern.

Lottmann störrt in den Laden un söch sik recht so enen feinen Globus ut. So enen Globus harr he sik siet sin Jungstiet wünscht. En wunnerbar Bild von de heele grote Welt, de he sindag nich kennen lihrt harr un wor nu ok woll kin Tiet mehr för weer. Man up dissen Globus kunn he nu mit den Finger de Reisen maken, wor he von dröömt harr.

He tell dat Geld up den Ladendisch, un dat weer nich wenig.

Lina schull Ogen maken! Un denn weer de lüttje Boom uptakelt un se dree, Lottmann, Lina un de Jung harrn all de Wiehnachtsleeder sungen, de se so kennen deen, un de Jung harr de Autos un de Spääle unner den Wiehnachtsboom funnen, un nu weer Lina an Tour. Fierlich övergeev Lottmann är dat grote Paket, un se muß dat utwickeln.

Verbaast keek se up den Globus dal. Denn stell se em bi Siet. Full Lottmann nich um den Hals un kreeg nich mal den Dank ut de Kehl. Se sä, se wullen nu sitten gahn un äten. Lecker Äten weer dat, Lottmann leet sik dat smecken un gluup af un an vull Lengen na den Globus.

Na dat Äten bi Punsch un Zockergoot, dar stell he den Globus för sik up den Disch. He kunn sik nich satt sehn an de mojen Farven un soch hier en Stadt rut un dar en Land, wor he wat över höört harr.

„Dar wunnerst di woll, över so en Geschenk to Wiehnachten“, sä he to sin Fro, un wull den Arm um är leggen.

„Ja, ik wunner mi.“

Un miteens brook all de Truer ut, all dat verlaren Hapen, all de Arger un Verdroot von söben Jahr Wiehnachten, dat de Jung upholl in sin Spääl un luster.

Blots Lottmann mark dat ganz nich. He spääl stillvergnöögt wieter mit sinen Globus, den sin Fro von em krägen harr.

As dree Frömde seeten se dar tohoop in den Schien van dat Lücht, de Mann mit den Globus, de Jung wedder mit sin Späältüüg, un de Fro sack deeper un deeper in en Truer, wor är nüms helpen kunn.

Erst, as de Jung sinen Vadder wat froog um de nee Rennbahn un Lottmann en kin Antwort dee, dör schööt de Froo tohoop un all är Unglück sprütt miteens rut. Se reet den Mann den Globus ut de Hannen un smet em up den Footboden.

Un wiedeß Vadder un Mudder in Striet legen un sik all dat vörsmeten, wat sik Jahr för Jahr to Wiehnachten ansammelt harr, do spääl de Jung Football mit den Globus.

Thora Thyselius, Brake